

Hoch un Platt verglieken

Hochdüütsch un Plattdüütsch stammen von't Germaan'sche af.

As Ünnerscheid tau dat Plattdüütsche hett dat Hochdüütsche de „zweite Luutverschuwen“ mitmäkt.

p/t/k → **f** orrer **ff/s** orrer **ss/ch** *nå Vokalen*
pf/ts/k *in'n Anlut*
(d. h. an'n Anfang von ein Wuurt un in't Dubbeln, so as bi „Appel - Apfel“)



Ein Pfund Äpfel, Pflaumen und schwarze Johannisbeeren für den Kuchen. Und auch Erbsen, Möhren, Zwiebeln und Pfeffer für die Suppe.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH
E-Mail: info@lzn-bremen.de
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt: Carina Engelmann, Studierende, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Übertragung ins mecklenburg-vorpommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf www.germanistik.uni-greifswald.de/knd zu finden.